



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit März ist Corona ein Teil unseres Lebens geworden. Wie gerne würden wir sagen, es ist schon geschafft. Wir werden weiterhin trotz erschwerter Voraussetzungen, die für eine kleine Gemeinde anstehenden Aufgaben und Projekte bewältigen und gut für unsere Mitmenschen sorgen. Noch sind wir auf dem Weg, mit Abstand und Anstand. In besonderen Zeiten ist „Ermutigung“ und „Zammhaltn“ besonders wichtig.

Im Herbst wurden verschiedene Verschönerungsmaßnahmen wie z.B. Wanderwege herrichten, Bänke erneuern, sowie Sträucher und Bäume pflanzen in unserer Gemeinde durchgeführt. Auch mit den Renovierungsarbeiten der Fuchslochkapelle wurde begonnen. Viele ehrenamtliche Helfer betätigen sich derzeit mit Herzblut an diesem Projekt. In Bezug darauf bedanke ich mich bei allen Beteiligten für Ihren Einsatz und bei den Geldspendern für Ihren Obolus ganz herzlich.

Eine demographisch und sozial ausgewogene Bevölkerungsstruktur ist für die langfristige Attraktivität der Gemeinde Schwaigen von großer Bedeutung. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat in der Novembersitzung einen Grundsatzbeschluss zur Wohnbaulandentwicklung gefasst. Nächstes Jahr haben wir erneut viel vor. Im Fokus stehen die Verkehrsberuhigung, sowie die Dorfkernentwicklung zwischen der Kirche, dem Dorf-laden und auf dem Lindenhofareal.

Es ist schon eine verrückte Zeit, die einen haben so einen Arbeitsdruck, dass sie nicht zum Schnaufen kommen und die anderen haben gerade zu viel leere Zeiten und Kurzarbeit. Wer unter Dauerdruck steht muss irgendwann unterbrechen, um nicht zusammenzubrechen und wer zur Untätigkeit gezwungen ist, möchte gerne mit Aufgaben unterbrochen werden.

Nun steht Weihnachten vor der Tür, für uns alle eine Gelegenheit mal nachzudenken und uns zu besinnen. Ein bekannter Satz von Vaclav Havel sollte uns allen Mut machen: **„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn macht, egal wie es ausgeht“**

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Bürgerinnen, Bürgern und Freunden unserer Gemeinde für ihre Unterstützung und ihr ehrenamtliches Engagement herzlich bedanken. Ich wünsche uns allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2021.

Hubert Mangold
1. Bürgermeister



Renovierung Fuchslochkapelle

Die Renovierung der Fuchslochkapelle schreitet mit großen Schritten voran. An einem Samstag wurde das Dach abgedeckt, die Schäden repariert und die Dachpappe verlegt. Maßgeblich an dieser Aktion beteiligt waren Bachmann Rainer, Geigl Girgl, Tobi Daiberl, Stefan Jais, Franz Wohlketter und unser 2. Bürgermeister Markus Jais. An einem der darauffolgenden Samstage wurde das Dach wieder eingedeckt, hier waren Bachmann Rainer, Stefan und Florian Jais, Toni Fischer, sowie Markus Jais dabei. An beiden Tagen wurde für Brotzeit und Getränke gesorgt. Es gab sogar „Kiachlan“, zubereitet von Marianne Höck. De warn „sakrisch guad“.

Zwischen den Samstagen haben Rainer Bachmann und Miggi Höck den Dachstuhl wieder eingelattet. Natürlich war Höck Miggi an allen Tagen beteiligt, hat alles geleitet, hergerichtet, vorbereitet und er stand stets mit Rat und Tat zur Seite. Auch für das Gerüst von ihm mussten wir nichts bezahlen. Nach seiner Schätzung sind bei diesen Arbeiten schon mehr als 150 Stunden ehrenamtlich getätigt worden und die Materialkosten belaufen sich auf etwa € 1400.--.

Den Glockenturm hat der Müller Martl abgeschliffen und der Wackerle Toni gestrichen. Die Glocke und die Kette am Turm wurden von Mangold Josef (Buif) und Müller Walter bearbeitet. Dies geschah auch alles ehrenamtlich. Die Spenglerarbeiten hat der Geigl Max aus Eschenlohe übernommen, wobei zu erwähnen ist, dass er auf die Bezahlung der Hälfte seiner geleisteten Arbeitsstunden verzichtet hat.

Zu guter Letzt wurde noch der Glockenturm auf das Dach gehievt. Hier war das WWA mit seinen Gerätschaften behilflich. Im nächsten Jahr werden die Figuren und die Kapelle innen restauriert und hergerichtet. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Helfern, insbesondere bei Miggi und dem Schützenverein fürs Organisieren und bei den Spendern für Ihre Zuwendung zur Gestaltung unserer Fuchslochkapelle.

Räum- und Streudienst im Winter

Für ein gutes Miteinander möchten wir nach den ersten Schneefällen an folgendes erinnern: Die Gehsteige sind wie in den vergangenen Jahren von den Grundstückseigentümern zu räumen und zu streuen. Die Straßen und die öffentlichen Plätze werden wie gewohnt von den beauftragten Unternehmen und von den Bauhofmitarbeitern geräumt. Damit die Räumfahrzeuge und der Winterdienst nicht behindert werden sind Fahrzeuge grundsätzlich auf Privatgrund abzustellen.

Wir danken für Euer Verständnis.

Ersterschließungen

Im November wurden die beiden letzten Straßen, der sogenannte Lindauerweg und der Stroblhofweg, im Sinne der Gleichbehandlung aller, erstmalig erschlossen, da ab dem 1. April 2021 keine Erschließungsbeiträge mehr für Altstraßen erhoben werden dürfen. Erstmals hergestellt wurde u.a. die Regenwasserführung, des-

sen Beseitigung, sowie eine sinngemäße Beleuchtung. Auch die Belange der FFW Grafenaschau wurden berücksichtigt. Wir bedanken uns bei der Firma Strabag für die gute Zusammenarbeit und bei den Anwohnern für ihr Verständnis und möchten uns für etwaige Unannehmlichkeiten entschuldigen.

Auf der Suche nach schönen Fotos von der Gemeinde Schwaigen-Grafenaschau



Unsere Gemeinde hat vieles zu bieten. Vom Moos bis zum Berg und auch viele Tiere sind auf unseren Feldern und in den Wäldern unterwegs. Sie haben schöne Schnappschüsse? Dann immer her damit. Wir benötigen die Bilder für unsere Homepage und für unseren Facebook Account.

Bitte schicken Sie die Bilder an info@schwaigen.de. Wenn Sie uns die Bilder schicken, treten Sie auch die Rechte an dem Bild an uns ab. Wir möchten uns bei den Hobbyfotografen bedanken, die uns bereits Bilder zur Verfügung gestellt haben.

Neuer Busfahrplan ab dem 13. Dezember 2020

Zur Information: Wie jedes Jahr findet im Dezember ein Fahrplanwechsel statt. Den neuen Fahrplan haben wir für Sie hier im Dorfblatt abgedruckt, er gilt ab dem 13. Dezember 2020.

Besonders hervorheben möchten wir die neue Bushaltestelle „Murnau Moosrainer Str.“, die ab diesem Zeitpunkt angefahren wird. Durch die Einführung dieser Bushaltestelle sollen zum einen die Bürger von Westried eine bessere Anbindung an die Linie 9621 bekom-

men, zum anderen führt es zu einer besseren Erreichbarkeit des Bahnhofs Grafenaschau. Eine Bushaltestelle direkt am Bahnhof Grafenaschau konnte leider aus verkehrsrechtlichen Gründen nicht eingerichtet werden.

Zudem fährt nach wie vor unser Bürgerbus von Grafenaschau nach Murnau. Abfahrt Grafenaschau 10:00 Uhr. Rückfahrt von Murnau 12:00 Uhr. Die Fahrten finden auch in den Schulferien statt.

9621*** Grafenastchau - Murnau**

Fahrplan gültig ab 13. Dezember 2020
Am 24. und 31.12. kein Betrieb

Samstag, Sonn- und Feiertag kein Betrieb. Am Buß- und Betttag Betrieb nach Ferienfahrplan.

* Anerkennung von Schienenfahrtausweisen gemäß Tarifbestimmungen zwischen Grafenastchau und Murnau und Murnau

Regionalverkehr Oberbayern GmbH, Niederlassung West, Betr. Weilheim, Tel.: (08 81) 92 47 70, www.ro-bus.de
Stand: 20.10.2020

DB **BAHN**
Oberbayernbus

Montag - Freitag							
Fahrtnummer	001	003	005	007	009	011	013
Haltstellen	S	S	S	S	S	S	S
Grafenastchau Seniorenheim ab	6.20	7.05	9.05	14.12	16.05	17.05	18.05
Murnau Moosrainer Straße	6.23	7.08	9.08	14.15	16.08	17.08	18.08
Murnau Westried	6.24	7.09	9.09	14.16	16.09	17.09	18.09
Hermannswies Erholungshaus	6.25	7.10	9.10	14.17	16.10	17.10	18.10
Murnau Bergeist	6.26	7.11	9.11	14.18	16.11	17.11	18.11
Murnau Seelen	6.27	7.12	9.12	14.19	16.12	17.12	18.12
Murnau Klinik Hochried	6.29	7.13	9.14	14.21	16.14	17.14	18.14
Murnau Ramschleife	6.30	7.14	9.15	14.22	16.15	17.15	18.15
Murnau Seniorenheim (Hauptstraße)	6.31	7.15	9.16	14.23	16.16	17.16	18.16
Murnau Bahnhof	6.37	7.20	9.22	14.29	16.22	17.22	18.22
Anschlußhinweis							
Zug nach München ab	6.47	7.28	9.32	14.32	16.32	17.32	18.32
Zug nach Garmisch-Partenkirchen ab	6.50	7.28	9.28		16.28	17.28	18.28
Murnau Weindorfer Str. ab		7.25					
Murnau Solterstr. an		7.27					

Erklärungen: S = Montag - Freitag an Schultagen
S120 = Montag - Donnerstag an Schultagen

Montag - Freitag									
Fahrtnummer	002	004	006	008	012	010	014	016	018
Haltstellen	S	S	S	S120	S4	S120	S	S	S
Murnau Weindorfer Str. ab				13.15		13.52	15.30		17.30
Murnau Solterstr. an						13.55	15.33		17.33
Anschlußhinweis									
Zug aus München an			8.27		13.27	13.27	15.27	16.27	17.27
Zug aus Garmisch-Partenkirchen an	5.53	6.25	8.31				15.31	16.31	17.31
Murnau Bahnhof ab	6.02	6.37	8.38		13.37	13.47	15.38	16.38	17.38
Murnau Postant			8.40			13.59	15.40	16.40	17.40
Murnau Seniorenheim (Hauptstraße)	6.07	6.42	8.45	13.20	13.42	14.04	15.45	16.45	17.45
Murnau Klinik Hochried	6.09	6.44	8.47	13.22	13.44	14.06	15.47	16.47	17.47
Murnau Seelen	6.10	6.45	8.48	13.23	13.45	14.07	15.48	16.48	17.48
Murnau Bergeist	6.11	6.46	8.49	13.24	13.46	14.08	15.49	16.49	17.49
Hermannswies Erholungshaus	6.12	6.47	8.50	13.25	13.47	14.09	15.50	16.50	17.50
Murnau Westried	6.13	6.48	8.51	13.26	13.48	14.10	15.51	16.51	17.51
Murnau Moosrainer Straße	6.14	6.49	8.52	13.27	13.49	14.11	15.52	16.52	17.52
Grafenastchau Seniorenheim an	6.15	6.50	8.53	13.28	13.50	14.12	15.53	16.53	17.53

S4 = Freitag an Schultagen
S120 = fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

LAG Zugspitz Region - Ein ganz besonderes Jahr geht langsam zu Ende



Liebe Leserinnen und Leser, der Herbst ist ins Werdenfelser Land gezogen und noch immer bestimmt die Pandemie unser Leben. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass unsere Bürgerinnen und Bürger nach wie vor viele tolle Ideen an uns herantragen. Einige wurden auch wieder durch die Unterstützung von LEADER auf den Weg gebracht.

LEADER auf einem sehr guten Weg

Trotz Einschränkungen aufgrund der noch immer herrschenden Pandemie, fand die Abteilungsversammlung LEADER des Regio Zugspitzregion e.V. am 21. September 2020 statt. Unter Einhaltung der Schutz- und Hygienemaßnahmen folgten mit 30 Teilnehmern fast 40% der Abteilungsmitglieder unserer Einladung. Abteilungsvorsitzender Landrat Anton Speer stellte fest, dass durch die befürworteten Projekte einiges im Landkreis angestoßen werden konnte und sich LEADER nach wie vor auf einem sehr guten Weg befindet.

Zum Ende der Veranstaltung stand noch die Verabschiedung des langjährigen LEADER-Koordinators Ethelbert Babl an. Er hat seit 01.06.2020 die Leitung des neu geschaffenen "Zentrums Naturerlebnis Alpin" in Obermeiselstein übernommen. Für seine geleistete Arbeit überreichte ihm Landrat Speer ein Präsent des Landkreises. LAG-Manager Martin Kriner bedankte sich für alles, was er für die LAG und die Projektträger getan hat. Zur Erinnerung wurde ihm ein Fotobuch, über seine Arbeit für die LAG-Zugspitz Region seit Ernen-

nung des Landkreises zur LEADER-Region im Jahre 2015, überreicht.

Jedes Ende bedeutet auch einen Neuanfang - und so begrüßten der Vorsitzende und alle Anwesenden Frau Veronika Hämmerle als Nachfolgerin von Herrn Babl. Landrat Anton Speer überreichte ihr einen Blumenstrauß und hieß sie als neue LEADER-Koordinatorin herzlich willkommen.

LEADER-Gremium arbeitet weiterhin mit Umlaufbeschluss

Mit dem vierten Umlaufbeschluss in diesem Jahr befürwortete unser LEADER-Gremium mehrheitlich zwei Projekte und zwei Einzelmaßnahmen. Die Initiatoren können nun mit der Umsetzung beginnen. Wir wünschen dazu viel Erfolg.

Im "LEADER-Topf" sind noch immer genügend Fördermittel vorhanden. Bitte melden Sie sich einfach bei uns - wir freuen uns über jede Idee für unseren schönen Landkreis Garmisch-Partenkirchen.

Bitte bleiben Sie gesund!

Martin Kriner
LAG-Manager

Angelika Schmid
Geschäftsstelle

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf www.leader-zugspitzregion.de oder auf Facebook.

LAG Zugspitz Region - Ausgabe 03/2020
Bildnachweis: LAG Zugspitz Region

Lokale Aktionsgruppe Zugspitz Region,
Burgstraße 15, 82467 Garmisch-Partenkirchen,
Telefon: +49 8821/751-430 oder -572

info@leader-zugspitzregion.de
www.leader-zugspitzregion.de
www.facebook.com/leader.zugspitzregion



Die Zugspitz Region GmbH informiert

Die Zugspitz Region GmbH, als Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreis Garmisch-Partenkirchen fördert die regionale wirtschaftliche Entwicklung, ist Ansprechpartner für landkreisweite Gemeinschaftsprojekte und bietet ein handlungsfeld- und branchenübergreifen-

des Netzwerk. Um die umfassenden Aktivitäten in der Bevölkerung noch besser bekannt zu machen stellen wir Ihnen einen Auszug der aktuellen Projekte und Veranstaltungen hier vor. Den gesamten Überblick finden Sie

auf der Website der Zugspitz Region unter www.zugspitz-region-gmbh.de

Neue Website:

Kultur- und Kreativwirtschaft geht online!



Das Projekt zur Stärkung der Kultur- und Kreativwirtschaft hat seit Kurzem einen eigenen Web-Auftritt. Die neue Website bietet alle Infos zum Projekt und aktuellen Veranstaltungen.

Außerdem ein „Schaufenster“ in dem sich die Kultur- und Kreditschaffenden des Landkreises präsentieren und vernetzen können – und von potenziellen Auftraggebern (nach Branchen gefiltert) gefunden werden können. Zudem gibt es einen „Marktplatz“ auf dem eine Job- und Arbeitsplatzbörse eingerichtet ist und die Möglichkeit besteht, Ausschreibungen im Kreativbereich zu veröffentlichen. Zu der Website geht es unter www.zugspitz-kreativ.de

Neuer Service – Datenbank der Gesundheitsdienstleister

Seit kurzem bietet die Gesundheitsregion^{plus} einen neuen Service: Eine Online-Datenbank mit Gesundheitsdienstleistern aus dem Landkreis. Die Datenbank zeigt die

ganze medizinische Angebotsvielfalt in der Zugspitz Region – von der Prävention bis zur Akutversorgung und Rehabilitation und von Wellness und Wohlbefinden bis zur Spitzenmedizin. Bürgerinnen und Bürger, die einen Gesundheitsdienstleister im Landkreis suchen, können einfach und schnell nach den einzelnen Bereichen sowie nach ihrem Wohnort selektieren. Erfasst sind Allgemeinmediziner, Fachärzte, Zahnärzte, Krankenhäuser und Kliniken, Psychologen und Psychotherapeuten, Apotheken, Pflegedienstleister, Suchtberatung sowie zahlreiche weitere Gesundheitsdienstleister, wie Heilpraktiker, Osteopathen oder Fitnesszentren. Insgesamt sind aktuell bereits über 800 Gesundheitsdienstleister aus dem Landkreis in der Datenbank erfasst.

Erreichbar ist die Online-Datenbank unter gesundheitsdienstleister.gesundheitsregion-zugspitz.de oder einfach den nebenstehenden QR Code scannen. Anbieter, die noch nicht erfasst oder deren Daten nicht mehr aktuell sind, können sich unter Telefon 08821/751-565 oder E-Mail an petra.hilsenbeck@zugspitz-region.de an die Gesundheitsregion^{plus} wenden.



4. Brief „Aktuelles vom Dorfladen“ - Dezember 2020

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Interessierte!

Ein „anderes Weihnachten“ steht vor der Tür und die „Corona-Meldungen“ über Infektionen und Todesfälle prägen leider den Alltag. Gott sei Dank sind wir im Dorf und im Dorfladen bisher verschont geblieben! Wir bitten Sie aber weiterhin um Ihr diszipliniertes Verhalten im Dorfladen, d.h. nicht mehr als sechs Kunden mit Einkaufskorb, Abstand halten und Desinfektionsmittel benutzen.

Insgesamt gesehen geht für uns, die neuen Gesellschafter und das Dorfladenverkaufsteam, ein gemeinsames erstes, spannendes Jahr zu Ende. Sowohl im Laden als auch hinter den Kulissen, sind viele neue Dinge passiert, eingeführt und umgesetzt worden (siehe die Briefe „Aktuelles vom Dorfladen“ 1-3). Aktuell sind wir weiterhin dabei, die Arbeitsabläufe zu optimieren, wie Bestellungen aufgeben/erfassen, Wareneingänge prüfen und einsortieren, Preisprüfungen und Preise einpflegen, Kernsortiment erarbeiten, neue Produkte suchen, die Saisonware platzieren u.v.m., sodass wir hier weniger Zeit aufwenden müssen und sich das Team auf das

Wesentliche konzentrieren kann, nämlich **Sie** wie immer freundlich und kompetent zu bedienen und immer das passende Warenangebot zu haben.



Dass wir damit auf dem richtigen Weg sind, beweisen die bisherigen Umsatz- und Verkaufszahlen. Seit der Übernahme im Dezember 2019 haben wir – trotz Corona – einen Zuwachs von ca. 10 %. Dadurch hatten wir gleichzeitig aber auch einen höheren Wareneinsatz von ca. 12 % und auch höhere Personalkosten von ca. 12 %. Trotzdem ist es uns gelungen, in den letzten 3 Monaten ein kleines Plus zu erwirtschaften. Um im Rahmen der zukünftig notwendigen Organisation und Einsatzplanung die Kosten zu optimieren, anzupassen und zu senken, lassen wir uns außerdem von einem externen Berater aus dem Dorfladen-Netzwerk beraten.

Ausgangspunkt dieser Beratung ist der Besuch/Teilnahme an einem Seminar „Wie führe ich erfolgreich einen Dorfladen“. An diesem Seminar haben Jürgen und Kathi Anfang Oktober 2020 teilgenommen und sie sind mit einer Menge neuer Erkenntnisse und Ideen zurückgekommen. Seit dem 1. Dezember 2020 ist Kathi stellvertretende Ladenleiterin und übernimmt einige wichtige organisatorische Aktivitäten. Erste Maßnahmen werden im Team von unserem Ladenleiter Jürgen und seiner Stellvertreterin Kathi an Hand unseres neuen Dorfladen-Handbuches eingeführt.

Bei all den v.g. Maßnahmen und Aktivitäten versuchen wir auch gemeinsam unsere Leitidee „**Heimat mit Genuss erleben**“ zu berücksichtigen, d.h. noch mehr regionale Ware anzubieten, nach Möglichkeit direkt von den Erzeugern. Dazu gehören aktuell die drei dekorierten Tische im Dorfladen mit Produkten von der Herzogsägmühle, Natur-Bio-Kerzen aus Murnau, Stempel

und Bastelware, ebenfalls aus Murnau, sowie die Kunstartikel von Steffi Wimmer aus Grafenaschau. Damit rücken wir unserer Vision einer starken Dorfgemeinschaft noch näher, bei der der Dorfladen ein Ort ist, wo wir uns alle zusammen finden können.

Wie interessant und bekannt unser Dorfladen inzwischen ist, beweist die Tatsache, dass ein Fernsehteam der ARD auf uns aufmerksam geworden ist. Am 26. und 27.11.2020 wurde im und um den Dorfladen herum gefilmt. Wir wurden von dem Fernsehteam begleitet, als wir Ware/Kartoffeln beim Biohof Wolf in Antdorf und Produkte bei der Off Mühle in Sindelsdorf abholten. Der Bericht unter dem Motto „Der, die das Erste“ wird Anfang Januar 2021 auf der Plattform „Live nach 9“ gesendet. Der genaue Sendetermin wird noch bekannt gegeben.

Zitat Johann Wolfgang von Goethe „In der Idee leben heißt, das Unmögliche behandeln, als wenn es möglich wäre“.

In diesem Sinne hoffen wir, dass Sie uns alle weiter großzügig unterstützen, dass Sie gesund bleiben und mit Ihren Liebsten ein frohes Weihnachtsfest verbringen können. Alles Gute für 2021! Bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Ihr Hartmut Witte, auch im Namen aller Gesellschafter und des gesamten Dorfladen-Teams

Wir freuen uns auf Sie!

Baumverleihungsaktion



Trotz Corona konnten wir am 12.09.2020 auch dieses Jahr wieder die Baumverleihungsaktion für unsere Schulabsolventen durchführen. Dieses Jahr haben wir drei Absolventen. An der Verleihung nahmen Sven Romeika und Vincent von Wallenberg-Pachaly teil.

Beide schafften ungeachtet der Corona-Pandemie ihr Abitur und starten nun in ihr weiteres Leben.

Sven Romeika begann im November sein Studium in Maschinenbau in München und Vincent von Wallenberg-Pachaly seine Lehre zum Bankkaufmann. Leider konnte dieses Jahr keine professionelle Baumpflanzenweisung stattfinden. Trotzdem wurde zusammen mit den Absolventen ein Baum auf Gemeindegrund gepflanzt.

Mit einer Schönberger Hauszweitschge und einer Birnenquitte gratuliert die Gemeinde Grafenaschau euch für euren Abschluss und wünscht euch einen guten Start in euer weiteres Leben.

Nachruf

*Wenn Engel einsam sind
in ihren Kreisen,
dann gehen sie von Zeit
zu Zeit auf Reisen.*

*Sie suchen auf der ganzen Welt
nach ihresgleichen,
nach Engeln, die in Menschengestalt
durchs Leben streichen.*

*Sie nehmen diese mit
zu sich nach Haus -
für uns sieht dies Verschwinden
dann wie Sterben aus.*

(Renate Eggert-Schwarten)



Tief erschüttert trauern wir um unsere Mitarbeiterin

Christel Arnold

Christel war seit Januar 2015 in der Gemeinde Schwaigen tätig. Sie unterstützte uns bei verschiedenen Projekten wie dem Glashüttenrundweg und dem Inforum. Dank ihres leidenschaftlichen Engagements konnte die Geschichte von Schwaigen-Grafenaschau aufgearbeitet werden. Mit ihrem offenen und herzlichen Wesen und ihrer fachlichen Kompetenz war sie uns eine liebe Freundin.

Wir danken Christel für all ihre Kraft und Energie, die sie in den vielen Jahren in unsere Gemeinde investierte.

Unser herzliches Mitgefühl gilt
ihren Familienangehörigen.

Liebe Christel,
Du bist nicht wirklich weit weg -
Du bist genau hier, in unserem Herzen.

Neugeborene, Eheschließungen und Jubiläen

Wir gratulieren folgenden Mitbürger/-innen zu nachstehenden Jubiläen

80. Geburtstag

Stefan Daiberl
Rudolf Vogt
Gotthardt von Wallenberg-Pachaly
Ursula Grüllmayer
Otto Grüllmayer

85. Geburtstag

Konrad Stadler
Elisabeth Weber
Therese Höck

100. Geburtstag

Elisabeth Ortlieb

Goldene Hochzeit

Michael und Monika Wenzl

Zur Vermählung gratulieren wir recht herzlich

Alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Georg und
Katharina Fischer
geb. Lautenbacher



Claudia Gregg und
Dietrich Schwarze

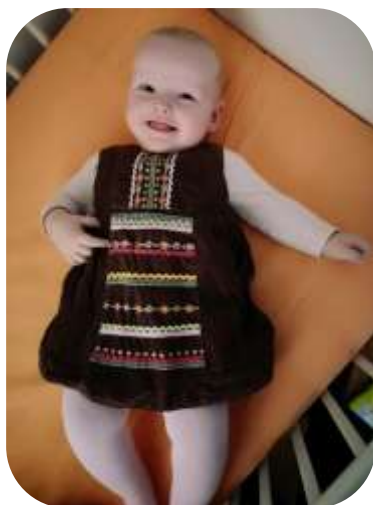
Wir begrüßen ganz besonders jeden unserer neuen „kleinen“ Einwohner:



Maresa Habersetzer



Leo Buntin



Julia Samm



Alois Probst



TSV Grafenasthal

Liebe TSV Mitglieder,

die Vorstandschaft wünscht Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen geruhsamen Jahreswechsel.



© Tobias Becker

Das Corona Virus beeinflusst weiterhin unser gesellschaftliches und soziales Miteinander. Auch die sportli-

chen und gesellschaftlichen Veranstaltungen des TSV Grafenasthal sind davon betroffen. Alle aktuellen Veranstaltungen könnt ihr unserer Homepage entnehmen, hier werden wir alle Veranstaltungen veröffentlichen.

Aufgrund der aktuell weiterhin dynamischen Situation können sich jederzeit kurzfristige Änderungen ergeben, daher bitten wir Euch immer mal wieder einen Blick auf die Homepage zu werfen.

Bleibt in Bewegung und passt auf Euch auf!

Kindergarten „Breznbeißerbande“

In unserer Breznbeißerbande betreuen wir in diesem Jahr 25 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Die Anführer der Bande haben sich personell verändert. Geleitet werden sie von Heike Fischer und ihrem Team Cordula Tafertshofer, Yvonne Leitenbauer und Veronika Steffl.



Die Eingewöhnung der neuen Kinder ist gut verlaufen und alle sind gut in die Bande aufgenommen geworden. Wir haben schon viele Aktionen miteinander erlebt. Besonders gern gehen wir freitags in den Wald oder starten gemeinsame Ausflüge.

In diesem Herbst haben wir viel über die Ernte von Obst, Gemüse und Getreide erfahren und haben uns in der Kirche in einer kleinen Andacht bei Gott für die reiche Ernte bedankt.

Unsere Martinsfeier fand in diesem Jahr nur im kleinen Kreise und unter Tag in der abgedunkelten Mehrzweckhalle statt. Die von uns selbst gebastelten Laternen leuchteten hell. Die Martinsgans haben wir uns an der alten Eiche schmecken lassen.



Jetzt beginnt bei uns Breznbeißer auch die stadt Zeit. Wir warten mit viel Freude, Magie und Spannung auf das Christkind.

Jeden Tag begleiten wir zwei Engel auf der Suche nach ihren Flügeln, die sie verloren haben und hoffen, dass sie die Flügel bis Heilig Abend finden, um mit ihrer Engelfamilie Weihnachten feiern zu können. In diesem Jahr werden wir eine Waldweihnacht feiern und die Tiere beschenken.

Schon jetzt wünschen wir euch allen eine schöne Vorweihnachtszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2021 viel Glück und Gesundheit.



Auerhahn Grafenbach

Anfangsschießen

Am 16. und 18. Oktober 2020 fand wieder unser traditionelles Anfangsschießen statt. Am Schießen beteiligten sich 26 Schützinnen und Schützen.

Preisverteilungen Endschießen mit Königsproklamation & Jahreshauptversammlung & Preisverteilung Anfangsschießen

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten wir erst mit der Preisverteilung des Anfangsschießens 2020/2021 am 23.10.2020 die Preisverteilung des End- und Königsschießens 2020 (eigentlicher Termin: 21.03.2020) sowie unsere Jahreshauptversammlung (eigentlicher Termin: 03.04.2020) durchführen.

Ergebnisse End- und Königsschießen

Am Schießen beteiligten sich 23 Schützinnen und Schützen. Die von Adi Janker und Angelika Reindl angefertigten Ehrenscheiben konnte der 1. Schützenmeister Rainer Bachmann an die Gewinner Florian Jais (Jugend), Ursula Grüllmayer (Damen) und Leo Hübner (Herren) übergeben. Die Mohles-Gedächtnisfigur (Wanderpokal) gewann Leo Hübner mit einem sensationellen 3,7 Teiler.

Den Senioren-Wanderpokal konnte sich Erika Pichl mit einem 27,3 Teiler sichern.

Die von Hans Pichl und Hans Maier anlässlich ihrer runden Geburtstage gestifteten Scheiben wurden während der gesamten Schießsaison ausgeschossen. Die von Hans Pichl gestiftete Scheibe sicherte sich Hans Hautmann mit einem 24 Teiler. Die von Hans Maier gestiftete Scheibe gewann Steffi Wimmer mit einem 18,3 Teiler.

Der Höhepunkt des Abends war natürlich die Proklamation der neuen Schützenkönige.

Als neuer Jungschützenkönig durfte Florian Jais (157,3 Teiler) die Jugendschützenkette in Empfang nehmen.

Die Königswürde sicherte sich heuer Erika Pichl mit einem 27,3 Teiler. Sie konnte die Königskette und die von der letztjährigen Schützenkönigin Barbara Fischer gestiftete Königsscheibe in Empfang nehmen.

Wir gratulieren allen Gewinnern noch einmal recht herzlich.

Jahreshauptversammlung

Der 1. Schützenmeister Rainer Bachmann begrüßte die anwesenden Mitglieder und die Ehrengäste.

Aufgrund der Corona-Pandemie verzichtete die Versammlung einstimmig auf den Bericht des 1. Schützenmeisters über die Tätigkeiten im letzten Jahr.

Nach dem Bericht der Schatzmeisterin Brigitte Jais standen heuer wieder Neuwahlen an. Für die nächsten zwei Jahre wurden folgende Vorstandschafts- und Ausschussmitglieder gewählt:

1.Schützenmeister	Rainer Bachmann
2.Schützenmeisterin	Ursula Grüllmayer
Schatzmeisterin	Brigitte Jais
Schriftführerin	Barbara Fischer
Sport-/Jugendwart	Veronika Wimmer
Fähnrich/Beisitzer	Stefan Jais
Beisitzer	Angelika Reindl, Alois Prihoda, Tina Veik, Hans Maier
Kassenprüfer	Christine Bachmann und Andrea Maier

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die sich für ein Ehrenamt zur Verfügung gestellt haben.

Ergebnisse Anfangsschießen

Die Festscheiben sicherten sich Toni Röckl (Herren, 31,8 Teiler), Ursula Grüllmayer (Damen, 33,3 Teiler) und Florian Jais (Jugend, 191,9 Teiler). Der Glas-Wanderpokal konnte an Veronika Wimmer mit einem 39,2 Teiler überreicht werden. Den Jugend-Wanderpokal sicherte sich mit einem 217 Teiler Florian Jais.

Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich.

Altpapiersammlung

Die Altpapiersammlung am 31.10.2020 erbrachte für unseren Verein einen Erlös von ca. € 250,-. Wir dürfen uns recht herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die unserem Verein wieder das Altpapier zur Verfügung stellten, und natürlich ein herzliches „Vergelt's Gott“ bei allen ehrenamtlichen Helfern. Die nächste Altpapiersammlung findet am **30.01.2021** statt.

Künftige Termine

Aufgrund der aktuellen „Corona-Lage“ in Bayern können wir die Durchführung der Veranstaltungen leider nicht gewährleisten und müssen je nach Stand der Dinge entscheiden. Wir werden Neuigkeiten zu gegebener Zeit im Schaukasten an der Bushaltestelle „Kirche“ und im Murnauer Tagblatt bekannt geben!

Die Schützengesellschaft Auerhahn Grafenaschau wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Schwaigen Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2021.



Nam Wah Pai Kung Fu Grafenaschau

Gerne würden wir Euch allen berichten wie gut sich all unsere NamWahPai Schülerinnen und Schüler in den letzten Prüfungen geschlagen haben und wie wir alle gemeinsam im Training Spaß haben – was auch normalerweise genau der Fall ist! Aber stattdessen kann ich Euch von starken und geduligen Kung-Fu Schülerinnen und Schülern berichten, welche beim aller ersten freigegeben Training sofort wieder in der Trainingshalle stehen und unter Beachtung sämtlichen Abstands- und Hygieneregeln sofort wieder da sind!

Gerade was Geduld angeht, möchte ich, Meister Philipp, nun gerne eine Geschichte mit Euch teilen. Als junger Grüngurt (der dritte Gurtgrat) war ich jede auch nur annähernd freie Minute im Training bei meinem Meister. Immer mit vollem Elan, sämtliche eigenen körperlichen Grenzen missachtend habe ich im Trainingseifer ein Loch in die Wand des Trainingsraumes meines Meisters getreten. Da Shifu Andy war nicht besonders glücklich

über das Loch in der Wand, ging aber zu einer anderen Wand, nahm ein Schriftzeichen ab und hängte es über das Loch. Er erklärte mir ganz ruhig die Bedeutung, welche sich wie folgt übersetzten lässt:
Bleibe gelassen!

Und genau das gilt jetzt für uns alle, bleibt gelassen und lasst euch nicht aus Eurer Ruhe bringen, auch wenn Euch jemand vor lauter Feuereifer ein Loch in die Wand tritt! ;-)) In diesem Sinne wünschen wir Euch allen geruhsame Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr! Auf dass wir dann wieder gemeinsam loslegen können!
NamWahPai Hao!

Info:

Grafenaschau@nwp-kungfu.de

0179 9493547

www.nwp-kungfu.de/standorte/grafenaschau



SCAN ME



FFW Grafenaschau

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Grafenaschau, aufgrund der derzeitigen Lage und der damit verbundenen Situation, dass wir keine Jahreshauptversammlung abhalten können, möchten wir Ihnen auf diesem Weg einen Einblick in die aktuellen Themen der Freiwilligen Feuerwehr Grafenaschau aus dem Jahr 2019 und aus dem aktuellen Jahr 2020 geben

Derzeit sind in der Feuerwehr Grafenaschau 35 Mitglieder aktiv. Folgende Anzahl der Einsätze gab es in den beiden Jahren:

2019:	2020 (Stand 1.12.)
10 techn. Hilfeleistung	9 techn. Hilfeleistung
1 Sicherheitswache	1 Verkehrsunfall
1 ABC Gefahrenstoffinsatz	1 Unterst. Rettungsdienst
2 Brandeinsätze	1 Brandeinsatz

Folgende Anzahl von Übungen gab es in den beiden Jahren, hierzu zählen auch überörtliche Ausbildungen wie z.B. Atemschutzwiederholungsübung in Garmisch-Partenkirchen sowie auch Fortbildungen an den Feuerwehrschulen:

2019:	2020:
16 Übungen	7 Übungen
12 Fortbildungen	7 Fortbildungen

Stefan Jais konnten wir als neuen „Atemschutzgeräteträger“ in Garmisch-Partenkirchen erfolgreich ausbilden lassen. Den „Gruppenführerlehrgang“ und den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ wurde von Florian Jais erfolgreich in der Feuerwehrschule Geretsried abgelegt. Jakob Höck besuchte erfolgreich in der Feuerwehrschule Regensburg den Lehrgang „Leiter Atemschutz“. Allen zusammen vielen Dank hierfür für die Bereitschaft zur Weiterbildung.

Es wurde gemeinsam mit Großweil, Eschenlohe, Schwaigen und Murnau das Basis-Modul der MTA Ausbildung durchgeführt und konnte am 22. Mai mit insgesamt 11 Kameraden erfolgreich in Grafenaschau abgeschlossen werden. Vielen Dank hierfür an alle Helfer.

Für 7 junge Kameraden aus Grafenaschau konnten wir erfolgreich die Abschlussprüfung der MTA Ausbildung am 25. September ablegen. Vielen Dank hierfür an alle Helfer und Glückwunsch an die bestandenen Prüflinge: Dominik Niedrig, Probst Jakob, Probst Klement, Probst Andreas, Jais Korbinian, Wackerle Fabian, Vogt Matthias.

Noch begonnen haben dieses Jahr drei Jugendliche aus unserer Feuerwehr die Basis-MTA Ausbildung. Leider ist derzeit erstmal Pause.

Folgende Ehrungen hatten wir in den beiden Jahren:

Beendigung seiner aktiven Dienstzeit (mit 65): Josef Zehentbauer
 40-Jähriges Dienstjubiläum: Josef Jais sen.
 30-Jähriges Dienstjubiläum: Johann Maier
 20-Jähriges Dienstjubiläum: Anton Stangl-Fischer
 10-Jähriges Dienstjubiläum: Florian Jais, Anton Höck, Martin Jais, Matthias Mangold

Gemeinsam mit unserem 1. Vorstand Anton Jais jun. konnten wir die Urkunden zu dem Jubiläum übergeben.

Gruppenführersitzungen gab es am: 24.04.2019, 20.11.2019 und 17.11.2020.

Zur Jugendgruppe:

Am 13.09.2019 hatten wir einen Jugend-Informationsabend. Hier konnten wir 8 interessierte Jugendliche zur Jugendfeuerwehr gewinnen.

Am 20.11.2019 waren wir mit der Jugendgruppe in der Erdinger Therme.

An der Weihnachtsfeier am 30.11.2019 haben 7 Jugendliche teilgenommen.

Am 7.09.2020 konnten wir einen Ausflug in den Wellenberg Oberammergau und zum AlpenCoaster nach Oberammergau machen.

Leider konnten wir die geplanten Termine wie Kino-Abend, Ausflug zum Rettungshubschrauber Christoph nach Murnau und in die Leitstelle nach Weilheim nicht durchführen.

Am 11.09.2020 hatten wir einen weiteren Jugend-Informationsabend. Hier konnten wir 3 interessierte Jugendliche zur Jugendfeuerwehr gewinnen.

2019/2020 waren es insgesamt 10 Übungen für unsere Jugendfeuerwehr.

Derzeit zählt unsere Jugendfeuerwehr 11 aktive Mitglieder zwischen 12 und 16 Jahren.

Für nächstes Jahr planen wir schon wieder viele Veranstaltungen und Ausflüge, die auch mit großem Dank von unserem Feuerwehrverein finanziell unterstützt werden.

Anschaffungen und Gerätedienst:

Es wurden diversere kleinere Anschaffungen getätigt. Der Bestand von Löschschläuchen wurde wieder aufgefüllt, da einige bei der Schlauchprüfung durchgefallen waren und somit der Bestand für Reserveschläuche sehr zurückging.

Die zum Teil über 20 Jahre alte Atemschutzbekleidung wird sukzessive in den nächsten Jahren erneuert.

Regelmäßig wird an den Fahrzeugen und in der Fahrzeughalle etwas erweitert, repariert sowie umgebaut. Einen nicht unerheblichen Zeitaufwand bringen hierzu vor allem die beiden Kameraden Utzschneider Josef und Jais Martin ein, denen wir hiermit dafür recht herzlich danken möchten.

Die Ersatzfahrzeugbeschaffung des 30 Jahre alten Löschgruppenfahrzeugs ist in der Planung. Der derzeitige Stand ist eine getroffene Entscheidung innerhalb der Feuerwehr zu dem in Frage kommenden Fahrzeugtyp. Dieser Vorschlag wird in der nächsten Zeit der Gemeinde als Antrag zur weiteren Entscheidung vorgelegt. Voraussichtlich geplant ist die Ersatz-Beschaffung für das Jahr 2024.

An dieser Stelle möchten wir allen danken, die außerhalb der normalen Übungszeit noch zusätzlich Zeit investieren, um sich in ihrer wertvollen Freizeit einzubringen.

Danke auch an allen „Feuerwehrlern“ die bereit sind sich, fort- und weiterzubilden und regelmäßig an den Übungen teilnehmen.

Auch möchten wir hiermit noch die Gelegenheit nutzen, die Ehrenmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Grafenaschau zu grüßen, unseren Ehrenkommandanten: Andreas Schneider, und die Träger des Bayerischen Feuerwehr Ehrenkreuz in Silber am Band: Siegfried Thamm, Sebastian Utzschneider, Josef Zehentbauer und Josef Mangold.

Wir wünschen allen ein friedvolles und ruhiges Weihnachtsfest.

Wolfgang Vogt
1. Kommandant

Florian Jais
2. Kommandant



*Bald ist Weihnacht, wie freu' ich mich drauf,
da putzt uns die Mutter ein Bäumlein schön auf;
es glänzen die Äpfel, es funkeln die Stern',
wie hab'n wir doch alle das Weihnachtsfest gern.
(Volksgut)*

**Besinnliche Weihnachtsfeiertage
und alles Gute für ein
gesundes und erfolgreiches Jahr 2021
wünscht ihnen allen
die Gemeinde Schwaigen**

I M P R E S S U M

V. i. S. d. P.
1. Bürgermeister
Hubert Mangold

Herausgeber
Gemeinde Schwaigen
Aschauer Str. 26
82445 Schwaigen / Grafenaschau

Tel.: 08841 / 1462
Fax: 08841 / 1794

Anregungen, Ergänzungen, Themenwünsche oder Beiträge, die uns zur Verfügung gestellt werden, nehmen wir gerne entgegen.